

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0597/2022**

Datum: 13.01.2022

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
10 - Hauptamt

Betrifft: Vergabe gemäß Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) zur Belieferung der Stadtverwaltung und deren Außenstellen mit Hygienepapieren

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	17.02.2022	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Zuschlag für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Belieferung der Stadt Eberswalde mit Hygienepapieren für eine maximale Vertragslaufzeit von vier Jahren zu einem Auftragswert in Höhe von 156.386,24 € wird gemäß dem Vergabevorschlag an die

Hildebrandt & Bartsch GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Ring 16
15827 Blankenfelde-Mahlow

erteilt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Eberswalde 17.02.2022

i. V. Anne Fellner
Erste Beigeordnete
Baudezernentin

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2022	Aufwand	diverse	524100	3.243.830 €	€
2023	Aufwand	diverse	524100	3.467.551 €	€
2024	Aufwand	diverse	524100	3.377.327 €	€
2025	Aufwand	diverse	524100	3.463.190 €	€
2026	Aufwand	diverse	524100	3.475.112 €	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2022	Auszahlung	diverse	724100	3.243.830 €	€
2023	Auszahlung	diverse	724100	3.467.551 €	€
2024	Auszahlung	diverse	724100	3.377.327 €	€
2025	Auszahlung	diverse	724100	3.463.190 €	
2026	Auszahlung	diverse	724100	3.475.112 €	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die aktuell bestehende Rahmenvereinbarung für Reinigungs- und Hygienematerialien endet fristgemäß zum 28.02.2022.

Nach § 8 Abs. 2 i.V.m. § 9 Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) wurde eine neue Rahmenvereinbarung mit einer Vertragslaufzeit von zwei Jahren und der Option einer einmaligen Verlängerung um weitere zwei Jahre, maximale Vertragslaufzeit vier Jahre, öffentlich ausgeschrieben.

Die Leistungen wurden in zwei Lose geteilt. Los 1 beinhaltet die Reinigungsmaterialien und Los 2 die Hygienepapiere.

Für Los 1 wurde nur ein Angebot abgegeben, das gem. § 42 UVgO von der Wertung ausgeschlossen werden musste, weil Ausschlusskriterien nicht erfüllt wurden (keine Angebotsabgabe für alle geforderten Artikel). Das Vergabeverfahren zu Los 1 wird daher gem. § 48 Abs. 1 Nr. 1 UVgO aufgehoben und erneut ausgeschrieben.

Für Los 2 sind zwei Angebote eingegangen. Ein Angebot (Bieter 1) musste ausgeschlossen werden, weil Ausschlusskriterien nicht erfüllt wurden (fehlende Angebotsabgabe für geforderte Artikel sowie Angebote für nicht geforderte Alternativprodukte). Das zweite Angebot (Bieter 2) erfüllt alle geforderten Kriterien. Der Angebotspreis liegt 9,5 % über dem geschätzten Auftragswert. Darin spiegelt sich die angespannte Situation mit seit Monaten steigenden Preisen im Papierrohstoffmarkt wider. Pandemiebedingt ist die Nachfrage nach Kartonagen/Verpackungen und Hygienepapieren stark gestiegen, hinzu kommen steigende Kosten für Transport, Logistik und Energie. Branchenverbände geben Schwankungen bis zu 20 % an. Aufgrund der vorgenannten Gründe handelt es sich bei dem Angebotspreis um ein wirtschaftliches und zuschlagfähiges Angebot.

Es wird daher vorgeschlagen, für Los 2 dem Bieter „Hildebrandt & Bartsch GmbH & Co. KG“ nach § 43 Abs. 1 UVgO den Zuschlag zu erteilen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Bei Los 2 wurde bei 10 von 11 Produkten eine Zertifizierung mit dem Ecolabel, Blauen Engel oder Gleichwertiges gefordert.

